

**Am Sa., 11. Oktober, gibt Harburg den Ton an! Denn 14 Kulturinstitutionen bieten über 40 Acts und das für nur einen Eintritt von 7,50 €! Wir stellen einige Orte und Acts vor. Heute: Marias Ballroom!**

Wenn die SuedKultur Music-Night am 11. Oktober die Harburger Bühnen erobert, ist **Marias Ballroom** eine der ersten Adressen für alle, die eine Nacht voller intensiver Klänge erleben möchten. In dem legendären Harburger Rock-Club treffen dieses Jahr Acts aus ganz Deutschland und den Niederlanden zusammen, die mit ihren Geschichten und Sounds die Vielfalt des Genres zelebrieren. Von Folk-Rock über Electro-Indie bis hin zu unvorhersehbarem Psychedelic-Rock – hier wird das Publikum auf eine emotionale Reise mitgenommen.

Den Abend eröffnet **The Menace of Tyranny** aus Nordrhein-Westfalen. Was als Soloprojekt von Sänger Björn Alberternst begann, hat sich zu einem sechsköpfigen Ensemble entwickelt, das einen düsteren, melancholischen, aber auch leidenschaftlichen Folk-Pop-Rock-Sound erschafft. Ihre Musik bleibt nachhaltig im Ohr und ist der perfekte Auftakt für einen Abend voller Emotionen. Nach ihnen übernehmen die Brüder von **Metzger Butcher** aus Bonn die Bühne. Beeinflusst vom 80er-Jahre-Punk, fanden sie in der Corona-Zeit ihren ganz eigenen Stil: minimalistischen Electro-Indie-Post-Punk-Rock, getrieben von einer elektronischen Rhythmus-Maschine. Ein Sound, der die Essenz ihrer musikalischen Wurzeln einfängt und gleichzeitig erfrischend unkonventionell ist.

Anschließend sorgt die Band **Dreibettzimmer** aus Recklinghausen mit Indie-Pop-Klängen für tanzbare Rhythmen. Ihre eingängigen Songs sind die perfekte Überleitung für das große Finale des Abends mit **Anemone**. Die niederländische Band um Frontmann Xander van Dijck erzählt in ihren Liedern eine sehr persönliche Geschichte über die Suche nach innerer Freiheit. „Entscheidungen zu treffen ist Teil des Lebens“, heißt es in einem Statement der Band, „wir suchen nach der Kraft, diese Entscheidungen zu treffen – mit anderen Worten, wir suchen nach Freiheit.“ Ihr Sound, beeinflusst von Bands wie The Verve, entführt das Publikum auf eine Reise durch Geschichten, die von Herbstnächten und Sommerbrisen inspiriert sind. Mit ihrem soliden Live-Ruf, den sie unter anderem auf Festivals wie Vestrock unter Beweis gestellt haben, versprechen sie einen beeindruckenden und unvergesslichen Auftritt. Einen Eindruck von ihrer mitreißenden Live-Performance bekommt man in diesem Studio-Video

**Samstag, 11. Oktober 2025, ab 19:30 Uhr.**

**20 Uhr: The Menace of Tyranny**

**21:20 Uhr: Metzger Butcher**

**22:40 Uhr: Dreibettzimmer**

**00:00 Uhr: Anemone**

Related Post



Harburgs Lange  
Nacht der Clubs



Franz Josef wieder  
bei Maria



Mehr als nur Musik!  
Orte für neue Talente  
und offene Bühnen

